

Pressemitteilung

6.000 Euro für das Projekt „Teilhabe und Fairness“

Junge Menschen in Bewegung für ein respektvolles und soziales Miteinander

Große Freude im Diakonischen Werk Kassel: Der Stiftungsfond Diastart unterstützt das Projekt „Teilhabe und Fairness“ des Diakonischen Werkes Kassel mit einer Spende in Höhe von 6.000 Euro. Stadträtin Anne Janz, Herrn Detlev Ruchhöft - beide Stiftungsfonds Diastart - und Astrid von Teubern - Stiftung Diakonie Hessen – übergaben die Zuwendung an Geschäftsführer Gerd Bechtel und Sachgebietsleiterin Mechthild Meyer-Kluge.

„Teilhabe und Fairness, junge Menschen in Bewegung“ ist ein interkulturelles Aktivierungsprojekt für Kinder und Jugendliche, das ein respektvolles und soziales Miteinander fördert. Bewegung und Gesundheit von Grundschulkindern und Jugendlichen sind zentrale Elemente in diesem Projekt, erläutert Mechthild Meyer-Kluge vom Diakonischen Werk. Sport und Bewegungsgruppen für Grundschulkind- und Jugendliche, Respekt – und Kompetenztraining, ebenso wie Selbstbehauptungstraining für Grundschulkind- und Flüchtlingskinder werden damit ermöglicht. Auch die Sensibilisierung für eine gesündere Ernährung und die Vermittlung der entsprechenden Kompetenzen und Fertigkeiten gehören ebenso dazu wie die Fortsetzung einer Jungen-Koch- und Ernährungsgruppe gehört dazu. Durch bewegungsorientierte Angebote ohne Leistungsdruck und in den Kochtreffs sollen verborgene Begabungen junger Menschen erkennen und deren soziale Kompetenzen fördern - das ist ein Ziel der Projektes: Jeder findet seinen Platz, keiner sitzt auf der Bank.

Bei der Vorstellung einiger Projekt-Angebote erläuterte Anne Janz das Interesse von Diastart, mit der Förderung niedrigschwellige Bildungszugänge zu eröffnen und da anzusetzen, wo Kinder und Jugendliche erreicht werden. Hier werden „Körper, Geist und Seele angesprochen“, unterstrich Astrid von Teubern.



Anne Janz, Mechthild Meyer-Kluge, Astrid von Teubern, Gerd Bechtel und Detlev Ruchhöft (von links) verfolgen mit Interesse den Kurs „Selbstbehauptung für Grundschulkind“ – ein Angebot im Rahmen von „Teilhabe und Fairness“.

Hintergrund

Stiftungsfonds DiaStart

Mit diesem Stiftungsfonds setzt sich die Stiftung Diakonie Hessen für Chancengleichheit und Bildungsgerechtigkeit von Kindern und Jugendlichen ein. Immer mehr Kinder und Jugendliche drohen im Bildungssystem aufgrund von geringen familiären und/oder sozialen Ressourcen zu scheitern. Damit diese jungen Menschen künftig nicht von der Teilhabe am Ausbildungs- und Arbeitsmarkt sowie am gesellschaftlichen Leben ausgeschlossen bleiben, ist eine wirksame Förderung notwendig. An dieser Stelle greift der Stiftungsfonds DiaStart unterstützend ein.

Förderschwerpunkte der Stiftung sind innovative, modellhafte Projekte, die Kinder und Jugendliche unterstützen, die neu in die Bildungskette kommen oder aus der Bildungskette herausgefallen sind.

„Teilhabe und Fairness - junge Menschen in Bewegung“

Auf der Grundlage des Fair play Projektes des Diakonischen Werkes Kassel, stehen bewegungs- und gesundheitsfördernde Angebote und soziales Kompetenztraining für Kinder und Jugendliche im Vordergrund. Durch bewegungsorientierte und gesundheitsfördernde Angebote ohne Leistungsdruck werden verborgene Begabungen erkannt und soziale Kompetenzen junger Menschen gefördert. Das Projekt wird in Kooperation mit und in Schulen, in Kinder- und Jugendtreffs, Stadtteilzentren umgesetzt. Pausensport, Boxen und mehr, Respekt AG, Koch- und Ernährungsgruppen gehören dazu. Ein mobiler Boxring kann an bekannten Jugendtreffpunkten aufgebaut werden. Outdoorangebote, Workshops, Ferienspiele und Event-Veranstaltungen ergänzen das Angebot. Es geht um Kommunikation, Teambildung und respektvollen Umgang miteinander.

Diakonisches Werk Kassel

Das Diakonische Werk Kassel bietet Beratung und Hilfe in den Bereichen Sucht und Wohnen, Hilfen für Familien sowie Allgemeine sozialer Arbeit. „Zusammen weiter kommen“ ist dabei der Leitgedanke. In der Stadt und im Landkreis Kassel unterhält es mehrere Beratungsstellen und ambulante Dienste, offene Treffpunkte und interkulturelle Begegnungsangebote.

Derzeit sind im Diakonischen Werk Kassel mehr als 150 Mitarbeitende hauptamtlich beschäftigt. Hierzu kommen zahlreiche Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren.

Hinweis für die Redaktionen:

Für Fragen steht Ihnen

Mechtild Meyer-Kluge

Sachgebietsleiterin

Diakonisches Werk Kassel

Sachgebiet Interkultureller Dialog

Wildemannsgasse 14

34117 Kassel

Telefon: 0561 / 70 97 4213 (-212)

Mobil: 0160 / 975 42 199

E-Mail: meyerkluge@dw-kassel.de

zur Verfügung.